

Schön Zuhause

MITTENDRIN. GEMEINSAM GEGEN HASS UND ANTISEMITISMUS IM BONNER NORDEN

Ein integrativer Kunst-Workshop

Katalog zur Ausstellung
Haus MIGRApolis, Bonn
23.–28. August 2026

Anders sehen
Inklusiv gestalten

In Kooperatiion mit dem Projekt
»Anders sehen – inklusiv gestalten.
Begegnung und Kultur in Vielfalt«

»Mein Zuhause ist da, wo mein Herz wohnt.
Es gibt kein mein oder dein Zuhause.
Es gibt unser Zuhause –
unser aller Haus.«

Rabia

Das Projekt »Mittendrin. Gemeinsam gegen Hass und Antisemitismus im Bonner Norden« befindet sich inzwischen im dritten Projektjahr. Es schafft Begegnungsräume, in denen Menschen unterschiedlicher kultureller und religiöser Herkunft miteinander ins Gespräch kommen, sich kennenlernen und bestehende Vorurteile abbauen können. Mit dieser spezifischen Maßnahme, die von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen gefördert wird, erreichen wir Menschen, die bislang oft durch gegenseitige Vorurteile, Unsicherheiten oder Distanz geprägt waren. Im Mittelpunkt des Projekts steht eine begegnungsorientierte Kulturarbeit, die neue Ideen entstehen lässt, den Austausch fördert und Perspektiven für ein gelingendes Zusammenleben in unserer vielfältigen Migrationsgesellschaft eröffnet.

Die aktuellen politischen Entwicklungen – insbesondere der Krieg in der Ukraine sowie der Nahostkonflikt zwischen Israel und Palästina – wirken sich auch auf das gesellschaftliche Zusammenleben vor Ort aus. Sie verstärken bestehende Vorurteile, schüren Misstrauen und fördern Feindbilder, die Menschen gegeneinander aufbringen. Mit unseren Maßnahmen wollen wir Begegnungen und Vertrauen schaffen. Unser Ziel ist es, Vorurteile und Stigmatisierungen abzubauen, den Dialog zu stärken und Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung miteinander ins Gespräch zu bringen. Gerade durch Kunst- und Kulturarbeit entstehen Brücken, die Begegnung ermöglichen und ein respektvolles Miteinander im Bonner Norden fördern. Besonders wertvoll ist dabei die Zusammenarbeit zweier Projekte der EMFA-Integrationsagentur. Das von Aktion Mensch geförderte Projekt »Anders sehen – inklusiv gestalten. Begegnung und Kultur in Vielfalt« ergänzt das von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen geförderte Projekt »Mittendrin. Gemeinsam gegen Hass und Antisemitismus im Bonner Norden« auf ideale Weise. Durch diese Kooperation können wir mehr Menschen erreichen, ressourcenorientiert arbeiten und gemeinsam neue Impulse für die Migrations- und Integrationsarbeit sowie für den gesellschaftlichen Diskurs setzen.

Mein besonderer Dank gilt Frau Dr. Sibel Akkulak-Dosch, die die Konzeption und künstlerische Leitung der Workshops übernommen hat, sowie Yuriko Lenz für ihre engagierte Mitwirkung. Ebenso danke ich Gergana Ghanbarian-Baleva, der Leiterin des Projekts »Anders sehen – inklusiv gestalten. Begegnung und Kultur in Vielfalt«, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Kooperation beider Projekte zeigt eindrucksvoll, wie eng Kunst, gesellschaftliches Engagement und demokratische Bildungsarbeit miteinander verbunden sind. Sie macht deutlich, dass kreative Begegnungsräume Menschen zusammenführen, Verständnis fördern und einen wichtigen Beitrag zu einer offenen, vielfältigen und solidarischen Gesellschaft leisten.

PD Dr. habil. Hıdır Eren Çelik
Leiter der Evangelische Migrations-und Flüchtlingsarbeit / Integrationsagentur Bonn



Workshop-Leiterin Sibel Akkulak-Dosch mit Yuriko Lenz

SCHÖN ZU HAUSE

Das eigene Heim ist individuell und sozial zugleich: Zum einen eine Sphäre, erfüllt von Persönlichkeit, Erinnerungen und wechselnden Befindlichkeiten, zum anderen ein physischer Raum für Wohnen und Leben. Das Leben bedeutet ständige Bewegung und Veränderung. Ein Zuhause ist auch Erinnerung und Sehnsucht. »Ein Zimmer für sich allein« (Virginia Woolf) erfordert manchmal mehr Aufwand als wir denken. Manchmal zwingen uns äußere Umstände zu Veränderungen, auch wenn wir noch nicht dazu bereit sind. Zuhause zu sein heißt sich wohlfühlen, angekommen sein, in der Heimat. Für ein persönliches Wachsen müssen wir uns stets neu erfinden. »Ein Haus wird gebaut, aber ein Zuhause wird geformt« (Hazrat Inayat Khan).

Im Rahmen des Projektes »Mittendrin-Gemeinsam gegen Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus in Bonner Norden« hatten wir folgende Aktionen: Mit unserem ersten Projekt »Schenk mir einen Satz« brachten wir Menschen aus unterschiedlichen Kulturen vorurteilsfrei zum Zuhören und Verstehen. Im zweiten Projekt, »Schenk mir deine Farbe« haben wir die Schönheit der Farben, die unsere Unterschiede widerspiegeln, mit der Begleitung der »Kraniche« genossen. »Schön Zuhause«, unser aktuelles Projekt, weckte die Begeisterung, einen eigenen Ort, ein Zuhause zu schaffen. Es entstand eine aufregende Reise durch Malerei und mit meditativer Wirkung des Origami.

Einen solchen Prozess gemeinsam erleben zu dürfen, war auch für mich eine ungemein spannende und dynamische Erfahrung. Die Unterschiede in unseren Herkünften und Geschichten konnte nicht verhindern, dass die Gemeinsamkeiten unserer Bedürfnisse deutlich wurden.

Ich bedanke mich ganz herzlich für die Unterstützung bei Yuriko und Gergana und allen Teilnehmern.

Dr. Sibel Akkulak-Dosch
Workshop-Leiterin

In den bildlichen Darstellungen der Teilnehmer:innen, wie sie sich ihr Zuhause wünschen, wurden ihre ganz persönlichen Vorstellungen von »Daheim« sichtbar. Jede Arbeit brachte eine einzigartige und unverwechselbare Perspektive zum Ausdruck und machte deutlich, wie individuell das Gefühl von Heimat und Zuhause erlebt wird.

Yuriko Lenz

WORKSHOP-IMPRESSIONEN















DIE KUNSTWERKE









»Mein Haus ist ein
Luftschloss der positiven Gedanken.«

Anna

»Bei dem ersten der 3-teiligen Workshops »Schön Zuhause«
haben wir unser Haus zu einem von uns bestimmten Ort platziert.

Bei dem zweiten Workshop haben wir unser Zuhause in einem
fremden Ort platziert.

In dem dritten Workshop sind wir mit einem fremden
Haus zusammen gekommen und haben die Umgebung
zusammen gestaltet.

Eine interaktive Mischung aus Malerei, Origami und Gesprächen.«

Sibel Akkulak-Dosch







»Manchmal habe ich das Gefühl,
ich wäre gar nicht hier.«

Anonym

»Der Workshop »Schön Zuhause« war für mich eine sehr bereichernde und inspirierende Erfahrung.

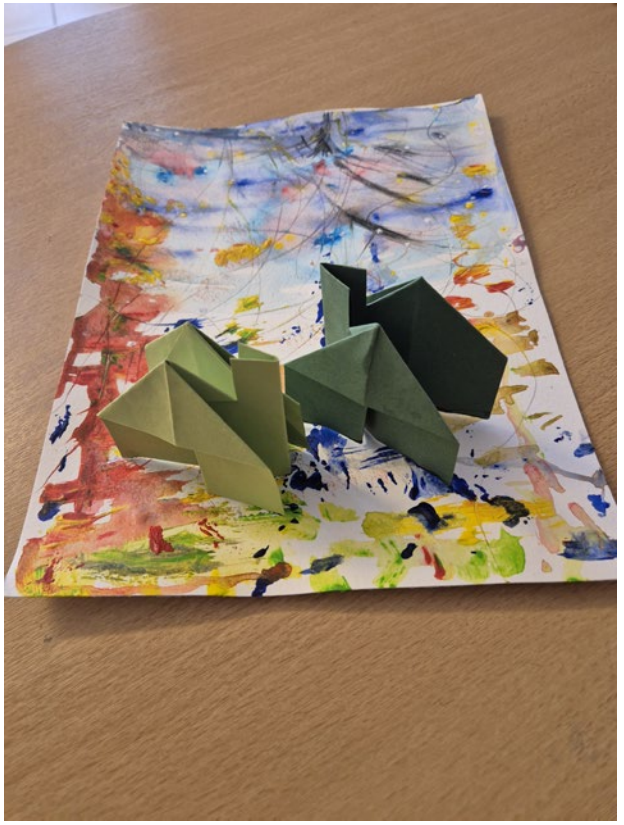
Die Kombination aus kreativem Gestalten mit Origami und freiem Zeichnen hat mir viel Freude bereitet und neue Impulse gegeben.

Besonders schön fand ich die angenehme, ruhige und zugleich intime Atmosphäre, in der man sich sofort wohl und willkommen gefühlt hat. Der Austausch in der Gruppe war offen, herzlich und inspirierend, sodass nicht nur kreative, sondern auch persönliche Momente entstanden sind.

Die zwei Stunden sind wie im Flug vergangen, und ich habe sie als eine wertvolle Auszeit vom Alltag erlebt.

Vielen Dank für die liebevolle Gestaltung und Begleitung dieses besonderen Vormittags durch Sibel und Yuriko.«

Anonym







»Unser Haus war sehr voll,
überall halte Gelächter wider.«

Anonym

»Mein Zuhause hängt im Himmel.«

Anonym







»Alle Leute sollten kommunizieren.
Augenkontakt das ist wichtig.«

Natalia

IMPRESSUM

Katalog zur Ausstellung
»Schön Zuhause – ein integrativer Kunst-Workshop«

Herausgeber
Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn/Integrationsagentur
Leitung: Dr. phil. Hıdır Çelik
Brüdergasse 16–18 | 53111 Bonn
Telefon 0228 697491 | emfa@bonn-evangelisch.de | www.migration-bonn.de
in Trägerschaft von
Evangelischer Kirchenkreis Bonn
Adenauerallee 37 | 53113 Bonn
Telefon 0228 6880-300 | info@bonn-evangelisch.de | www.bonn-evangelisch.de

In Kooperation mit
»Anders sehen – inklusiv gestalten. Begegnung und Kultur in Vielfalt«,
»Gemeinsam Vielfalt gestalten« und »Aktion Mensch«

Gefördert durch
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung,
Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Texte
PD Dr. habil. Hıdır Eren Çelik
Sibel Akkulak-Dosch

Bildnachweise
Titelseite/Grafik Haus: KI-generiert/Barbara Schwerdtfeger

Layout
Barbara Schwerdtfeger

Druck
WIRmachenDRUCK GmbH | Illerstraße 15 | 71522 Backnang

August 2026

»Doch erst jetzt habe ich den Mut,
ein neues Zuhause zu bauen.«

Anonym

Herausgeber

EMFA – EVANGELISCHE Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn Integrationsagentur

INTEGRATIONS-AGENTUREN NRW Integration. Einfach. Machen.

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS Bonn Evangelisch in Bonn und Region

Kooperation

KOMM-AN NRW

AKTION MENSCH

Gefördert durch das

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen